

HOCHZEIT

WIR STEHEN VOR GOTT HIER

1. Wir ste-hen vor GOTT hier und bit- ten um den Se- gen. Mag er zur Sei- te steh`n, auf uns ren weit`- ren We- gen. Sind sie auch be- schwer- lich und zieh`n nicht im- mer gra`- de, so mag er uns be- hü- ten auf die- sem uns`rem Pfa- de. Bricht ü- ber uns zu- sam- men auch die Welt, mag er es sein, der uns zu- sam- men hält. G.J.

2. Es ist nicht immer leicht, im Wirrwarr zu bestehen,
gemeinsam zu versuchen, den richt'gen Weg zu gehen,
und all die Widrigkeiten des Seins zu überwinden,
die adäquate Lösung im Trouble stets zu finden.
Und wenn doch Zweifel einmal uns befällt,
mag er es sein, der uns zusammenhält.

3. Und sollt' es doch passier'n, dass wir uns jemals streiten,
uns Kummer, Gram und Leid gegenseitig zu bereiten,
dann möge er uns lehr'n: Nachsicht und auch Vergeben
ermöglichen uns erst echtes Zusammenleben.
Das wirklich Wichtige wohl in dieser Welt,
dass jemand - so wie GOTT - stets zu Dir hält.